Informationsdienst der SPD-Stadtratsfraktion Erlangen

RATHAUS TELEGRAMM

Schöne Ferien!

Die SPD-Fraktion wünscht Ihnen eine angenehme und erholsame Urlaubszeit! Kehren Sie gesund zurück!

Seite 2

Veranstaltungen im Herbst

SPD lädt ein zum Themenkomplex:

Lebensqualität in der Stadt

Mehr Demokratie in allen Stadtteilen

Ampelkoalition beantragt Einführung von Stadtteilbeiräten

In allen Stadtteilen soll es künftig Beiräte geben, die nach dem Vorbild der bereits seit Jahren erfolgreich arbeitenden Ortsbeiräte gestaltet werden. So können Anliegen der einzelnen Stadtteile und geplante Projekte vor Ort öffentlich diskutiert und direkt an Stadtverwaltung und Stadtratsmitglieder weitergegeben werden. Stadtteilbeiräte stärken die Möglichkeiten der demokratischen Beteiligung und die Transparenz von kommunalpolitischen Entscheidungen. Aber auch für den Stadtrat und die Verwaltung sind sie ein sinnvolles Instrument, da sie eine wichtige beratende Funktion übernehmen. „Dieses öffentliche Forum vor Ort ist für uns ein wichtiges Element auf dem Weg zu mehr Mitwirkungsmöglichkeiten aller Bürgerinnen und Bürger in dieser Stadt", erklärt SPD-Fraktionsvorsitzende Barbara Pfister. Deshalb hatte die SPD die Einführung auch schon nach den Kommunalwahlen 2002 und 2008 beantragt.

Der jetzt gemeinsam mit Grüner Liste und FDP gestellte Antrag, der sich bereits im April an den Ältestenrat richtete, soll im Herbst öffentlich im Stadtrat behandelt werden. Die Verwaltung erarbeitet derzeit Vorschläge für den Zuschnitt der Stadtteile, die jeweils einen Beirat bekommen sollen. Die bereits bestehenden Ortsbeiräte bleiben unverändert weiter bestehen. Spätestens 2016 sollen die neuen Beiräte ihre Arbeit aufnehmen können. ■

http://www.spd-fraktion-erlangen.de/demokratie-in-der-kommune-staerken-modellprojekt-zur-foerderung-von-politischer-teilhabe-am-anger/

Mehr Zeit für pädagogische Arbeit

SPD-Antrag erfolgreich umgesetzt

In den letzten Jahren haben die Verwaltungsaufgaben in den Kindertagesstätten immer weiter zugenommen, die neben der Kernaufgabe, der pädagogischen Arbeit mit den Kindern, geleistet werden muss. Deshalb hat die SPD-Fraktion bei den Haushaltsberatungen 2013 unter dem Stichwort „Leitungsassistenz" vier neue Stellen zur Entlastung der Kita-Leitungen von Verwaltungsaufgaben durchgesetzt. Die Umsetzung dieses Antrags wurde jetzt evaluiert und als sehr sinnvolle Verbesserung bewertet. Zahlreiche Aufgaben werden jetzt von städtischen Verwaltungskräften übernommen, so dass den pädagogischen Mitarbeiter_innen in den städtischen Kitas endlich wieder mehr Zeit für die Arbeit mit den Kindern bleibt. ■

Erlangen SPD

Dringend gesucht:

Stadtteil-Häuser für die Menschen im Ort

„Miteinander leben" findet nicht nur im Zentrum statt, auch im direkten Wohnumfeld der Menschen, in den Stadt- und Ortsteilen sind Möglichkeiten der Begegnung, des gemeinsamen kulturellen Lebens und der Vereine vor Ort unverzichtbar. Daher ist dies auch einer der Schwerpunkte im Programm der SPD-Fraktion - und die Umsetzung ist bitter nötig: Bereits seit der Kommunalwahl 2008 fordert die Fraktion mit der Entwicklung von „Büchenbach West" immer wieder den Bau eines Statteilzentrums am entstehenden Rudeltplatz. Und ebenso regelmäßig wurde dies von der damaligen Mehrheit blockiert und der Entwicklungsstau immer deutlicher sichtbar. Inzwischen verschärft sich das Problem durch die kritische Lage in Kriegenbrunn und Eltersdorf. Jeder Ortsteil möchte und braucht einen Versammlungs- und Übungsort, deshalb wurden in den letzten Monaten Machbarkeitsüberlegungen und Raumprogramme in den zuständigen Ausschüssen diskutiert.

„Es rächt sich nun, dass in den letzten 18 Jahren keine Sicherung dieser wichtigen Zentren in Angriff genommen wurde. Unsere Aufgabe ist es jetzt, dieses Problem mit Augenmaß anzugehen", meint die Stadträtin Birgit Hartwig. Dass dies nicht die einzige, lange vernachlässigte Baustelle im sozio-kulturellen Bereich ist, verdeutlicht Ursula Lanig, die ergänzt: „Ebenso wie bei den kulturell genutzten Bauten in der Innenstadt geht nicht alles auf einmal – wir müssen auch hier eine Prioritätenliste aufstellen und diese zügig abarbeiten. Ein weiteres Aufschieben geht nicht, bei allen Überlegungen muss aber die jeweilige Dringlichkeit für die einzelnen Stadtteile im Fokus stehen." ■

„Lebensqualität in der Stadt"

Veranstaltungsreihe im Herbst

Über Termine und Veranstaltungen informieren wir Sie auch regelmäßig auf unserer Homepage: www.spd-erlangen.de

Der Kreisverband und die Stadtratsfraktion der SPD laden im Herbst gemeinsam zu einer Veranstaltungsreihe zu dem Themenkomplex „Lebensqualität in der Stadt" ein. So wird am 8.10. um 18 Uhr 30 im IGM- Saal Beatrix Zurek, Stadträtin aus München und Vorsitzende des bay. Mieterbundes versuchen, die Frage zu beantworten, was die Stadt für ihre MieterInnen tun kann - und muss. Die Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht kämpft sowohl in München wie bayernweit für bezahlbaren Wohnraum.

„Lebenswerte, attraktive und sozial ausgeglichene Städte und Gemeinden sind die Grundlage für den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Deshalb hat die Städtebauförderung für uns einen ganz besonderen Stellenwert." so Florian Pronold. Am 21.10. wird der Landesvorsitzende der SPD-Bayern und parlamentarische Staatssekretär Möglichkeiten vorstellen, wie Städte die vielfältigen Herausforderungen, wie ökonomischer Strukturwandel, demografischer Wandel, Klimawandel und zunehmende Polarisierung zwischen Arm und Reich angehen können.

18 Uhr im Saal des Bürgertreff Röthelheimpark

Bei einer weiteren Veranstaltung wird die SPD Erlangen zeigen, dass das Jahresmotto früherer Jahre „Grün in Erlangen" – das den meisten noch gut in Erinnerung ist - nichts von seiner Aktualität eingebüßt hat. Gerade in Zeiten von Klimawandel und Städtewachstum ist es wichtig, durch grüne Oasen Klima und Aufenthaltsqualität zu verbessern und die Lebensqualität einer Stadt zu sichern. Zeit und Ort stehen hier leider noch nicht fest, wir werden Sie aber natürlich informieren. ■

RATHAUS TELEGRAMM 05/ 2015: IMPRESSUM
Das SPD-Rathaustelegramm wird durch die SPD-Stadtratsfraktion Erlangen erstellt,
Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, Telefon: 09131-862225 - Fax: 09131-862181
Internet: www.spd-fraktion-erlangen.de - Mail: spd.fraktion@stadt.erlangen.de
Verantwortlich: Barbara Pfister - Redaktionelle Gestaltung: Saskia Coerlin

Erlangen SPD